

Gliederung der Apostelgeschichte

I. DAS ZEUGNIS IN JERUSALEM (1,1 - 8,4)

A. **Gründung der Gemeinde (Kapitel 1 - 2)**

1. Einleitung (1,1-3)
 - a) Der zweite Bericht des Lukas an Theophilus (V. 1-2)
 - b) Jesus lehrt seine Apostel über das Reich Gottes (V. 3)
2. Die letzten Anweisungen Jesu für seine Apostel (1,4-8)
 - a) Die Verheissung des heiligen Geistes (V. 4-6)
 - b) Der Missionsbefehl in folgender Reihenfolge (V. 7-8):
 - (1) Zeugnis ablegen in Jerusalem,
 - (2) Zeugnis ablegen in Judäa und Samarien,
 - (3) Zeugnis ablegen bis an das Ende der Welt.
3. Die Himmelfahrt Jesu auf dem Ölberg (1,9-12)
 - a) Jesus wird vor seinen Jüngern entrückt (V. 9)
 - b) Die zwei Männer in weissen Kleidern (V. 10-12)
4. In dem Obergemach in Jerusalem (1,13-26)
 - a) Warten auf den heiligen Geist (V. 13-20)
 - b) Erwählung des Matthias (V. 21-26)
5. Die Ausgiessung des heiligen Geistes zu Pfingsten (2,1-13)
 - a) Die Taufe mit dem heiligen Geist (V. 1-4)
 - b) Die zwölf Apostel lehren in verschiedenen Sprachen (V. 5-13)
6. Die erste Predigt des Petrus (2,14-41)
 - a) Die Erfüllung des Joel (V. 14-21)
 - b) Jesus der Nazoräer beglaubigt von Gott (V. 22-28)
 - c) Jesus der ewige König (V. 29-35)
 - d) Die ersten Bekehrten (V. 36-41)
7. Das Gemeinschaftsleben der ersten Christen (2,42-47)
 - a) Die Einheit der Gemeinde (V. 42-45)
 - b) Der Einfluss der Gemeinde (V. 46-47)

B. **Wachstum der Gemeinde (Kapitel 3 - 7)**

1. Petrus heilt einen Lahmgeborenen (3,1-11)
 - a) Vor dem Eingang des Tempels bittet ein Lahmer um Almosen (V. 1-3)
 - b) Petrus heilt den Lahmen im Namen Jesu (V. 4-7)
 - c) Der Lahme preist Gott im Tempel und vor allen Menschen (V. 8-11)
2. Petrus predigt Jesus als den verheissenen Messias (3,12-26):
 - a) Der Lahme wurde nicht durch unsere Kraft gesund (V. 12)
 - b) Ihr habt den Anfänger des Lebens getötet (V. 13-15)
 - c) Tut Busse und bekehrt euch (V. 16-26)
3. Petrus und Johannes werden gefangen genommen (4,1-22)
 - a) Die Zahl der Gläubiggewordenen steigt (V. 1-4)
 - b) Petrus und Johannes vor dem Hohen Rat (V. 5-7)
 - c) Die Rede des Petrus vor dem Hohen Rat (V. 8-12)
 - d) Der Hohe Rat beratschlagt was zu tun sei (V. 13-17)
 - e) Petrus und Johannes werden freigelassen (V. 18-22)
4. Das Gebet der Gemeinde (4,23-31)
 - a) Die Apostel berichten der Gemeinde alles was geschehen war (V. 23)
 - b) Die Gemeinde erhebt einmütig die Stimme zu Gott (V. 24-30)
 - c) Der Ort, an dem sie versammelt waren, bebte (V. 31)
5. Die brüderliche Gemeinschaft der ersten Christen (4,32-37)
 - a) Die Gläubiggewordenen sind ein Herz und eine Seele (V. 32-33)
 - b) Die Veräusserung von Grundstücken und Häusern (V. 34-35)
 - c) Joseph gibt den Erlös seines Ackers der Gemeinde (V. 36-37)
6. Ananias und Saphira belügen den heiligen Geist (5,1-11)
 - a) Ananias behält etwas von seinem Erlös zurück (V. 1-2)
 - b) Vorgetäuschte Frömmigkeit des Ananias (V. 3-4)
 - c) Tod und Begräbnis des Ananias (V. 5-6)
 - d) Saphira macht sich mitschuldig (V. 7-9)
 - e) Tod und Begräbnis der Saphira (V. 10)
 - f) Grosse Furcht kommt über die Gemeinde (V. 11)

7. Die Wundertaten der Apostel (5,12-16)
 - a) Viele Zeichen und Wunder geschehen vor dem Volk (V. 12-13)
 - b) Scharen von Männern und Frauen werden gläubig (V. 14)
 - c) Viele Kranke werden geheilt (V. 15-16)
8. Die Apostel werden verfolgt (5,17-42)
 - a) Die Eifersucht der jüdischen Gelehrten (V. 17)
 - b) Die Apostel werden gefangen genommen (V. 18)
 - c) Ein Engel des Herrn befreit die Apostel (V. 19-25)
 - d) Die Apostel vor dem Hohen Rat (V. 26-33)
 - e) Die Weisheit des Gamaliel (V. 34-39)
 - f) Die Apostel werden freigelassen (V. 40-41)
 - g) Sie lehren und predigen weiter (V. 42)
9. Die Einsetzung von sieben „Diakonen“ (6,1-7)
 - a) Das Murren der griechisch Redenden gegen die Einheimischen (V. 1)
 - b) Die Besprechung der Apostel mit den übrigen Jüngern (V. 2-4)
 - c) Die Wahl der sieben Männer (V. 5-6)
 - d) Der Glaubensgehorsam der Priester (V. 7)
10. Unberechtigte Anklage gegen Stephanus (6,8-15)
 - a) Stephanus tut grosse Wunder und Zeichen (V. 8)
 - b) Die Weisheit des Stephanus (V. 9-10)
 - c) Anstiftung falscher Zeugen gegen Stephanus (V. 11-15)
11. Die Verteidigungsrede des Stephanus (7,1-53):
 - a) Abrahams Berufung aus Mesopotamien (V. 1-16)
 - b) Abrahams Volk in Ägypten (V. 17-29)
 - c) Der Gott Abrahams erschien Mose (V. 30-34)
 - d) Moses befreite Gottes Volk aus der Knechtschaft (V. 35-39)
 - e) Der Götzendienst der Israeliten (V. 40-50)
 - f) Ihr seid halsstarrig und an Herzen und Ohren unbeschnitten (V. 51-53)
12. Die Steinigung des Stephanus (7,54-60)
 - a) Aufruhr gegen Stephanus (V. 54-58)
 - b) Steinigung und letzte Worte des Stephanus (V. 59-60)

II. DAS ZEUGNIS IN JUDÄA UND SAMARIEN (8,1 - 12,25)

A. **Verfolgung und Zerstreung der Gemeinde (Kapitel 8 - 9)**

1. Saulus verfolgt die Gemeinde in Jerusalem (8,1-3)
 - a) Die Glieder zerstreuen sich aufs Land (V. 1)
 - b) Totenklage über Stephanus (V. 2)
 - c) Saulus überliefert Christen ins Gefängnis (V. 3)
2. Philippus legt in Samarien Zeugnis ab (8,4-25)
 - a) Grosse Freude in der Stadt (V. 4-8)
 - b) Der Zauberer Simon wird bekehrt (V. 9-13)
 - c) Die Apostel senden Petrus und Johannes nach Samarien (V. 14-25)
 - (1) Die Apostel legen einigen die Hände auf, damit sie eine besondere Gabe des heiligen Geistes empfangen (V. 14-17)
 - (2) Simon möchte diese zusätzliche Kraft des heiligen Geistes auch und bietet den Aposteln Geld an (V. 18-19)
 - (3) Petrus tadelt Simon und ruft ihn zur Busse auf (V. 20-23)
 - (4) Simon tut Busse und die Apostel kehren nach Jerusalem zurück (V. 24-25)
3. Philippus legt vor dem Schatzmeister Zeugnis ab (8,26-40)
 - a) Ein Engel des Herrn sendet Philippus (V. 26)
 - b) Philippus trifft auf den Schatzmeister (V. 27-33)
 - c) Der Hofbeamte bittet Philippus um Erklärung der Jesajastelle (V. 34)
 - d) Philippus verkündigt ihm das Evangelium von Jesus (V. 35)
 - e) Der Hofbeamte lässt sich taufen (V. 36-38)
 - f) Der Hofbeamte und Philippus trennen sich (V. 39-40)
4. Die Bekehrung des Saulus (9,1-31)
 - a) Saulus auf dem Weg nach Damaskus (V. 1-9)
 - (1) Saulus bittet beim Hohepriester um Reiseerlaubnis (V. 1-2)
 - (2) Jesus erscheint dem Saulus (V. 3-7)

- (3) Saulus wird blind (V. 8-9)
 - b) Der Herr sendet Ananias zu Saulus (V. 10-22)
 - (1) Der Herr spricht in einem Geschicht (V. 10-12)
 - (2) Ananias zögernde Antwort (V. 13-14)
 - (3) Erneute Aufforderung des Herrn (V. 15-16)
 - (4) Ananias legt Saulus die Hände auf (V. 17)
 - (5) Saulus wird wieder sehend und nimmt Speise zu sich (V. 18-19)
 - (6) Saulus beginnt in Damaskus Jesus zu predigen (V. 20-22)
 - c) Die Juden wollen Saulus töten (V. 23-25)
 - (1) Saulus erfährt von dem Anschlag (V. 23-24)
 - (2) Saulus entkommt in einem Korb über die Stadtmauer (V. 25)
 - d) Saulus versucht sich den Jüngern in Jerusalem anzuschliessen (V. 26-31)
 - (1) Die Glieder fürchten sich vor Saulus (V. 26)
 - (2) Barnabas nimmt Saulus auf (V. 27)
 - (3) Saulus verkündigt freimütig das Evangelium (V. 28)
 - (4) Die Juden versuchen ihn zu töten (V. 29)
 - (5) Saulus wird in Sicherheit gebracht (V. 30)
 - (6) Die Gemeinde wächst (V. 31)
 - 5. Der Dienst des Petrus (9,32-43)
 - a) Petrus heilt den lahmen Äneas (V. 32-35)
 - b) Petrus weckt Dorkas von den Toten auf (V. 36-42)
 - c) Petrus bleibt in Joppe bei Simon (V. 43)
- B. Gründung der Gemeinde unter den Heiden (10 - 12)**
- 1. Bekehrung des Hauptmanns Cornelius und sein Haus in Cäsarea (10,1-48)
 - a) Cornelius sieht ein Gesicht (V. 1-8)
 - b) Petrus in Verzückung (V. 9-16)
 - c) Die drei abgesandten Männer im Haus des Petrus (V. 17-22)
 - d) Petrus geht mit ihnen nach Cäsarea und trifft Cornelius (V. 23-26)
 - e) Petrus geht ins Haus und wird gebeten zu ihnen zu predigen (V. 27-33)
 - f) Petrus beginnt zu den Heiden zu predigen (V. 34-43)
 - g) Der heilige Geist fällt auf die Zuhörer so dass sie in Sprachen reden konnten (V. 44-46)
 - h) Petrus fordert das ganze Haus zur Taufe auf (V. 47-48)
 - 2. Petrus verteidigt in Jerusalem die Aufnahme der Heiden (11,1-18)
 - a) Die Judenchristen klagen Petrus an (V. 1-3)
 - b) Petrus erzählt den Brüdern von seiner Verzückung (V. 4-10)
 - c) Petrus erzählt von den drei Männern aus Cäsarea (V. 11-14)
 - d) Petrus erzählt von der Bekehrung der Heiden (V. 15-18)
 - 3. Zeugnis der Gemeinde zu Antiochia in Syrien (11,19-26)
 - a) Eine grosse Zahl wird gläubig (V. 19-21)
 - b) Barnabas wird nach Antiochia gesandt (V. 22-24)
 - c) In Antiochia wurden die Jünger zuerst Christen genannt (V. 25-26)
 - 4. Agabus prophezeit eine grosse Hungersnot (11,27-30)
 - 5. Verfolgung durch den König Herodes Agrippa I (12,1-25)
 - a) Hinrichtung des Jakobus (V. 1-2)
 - b) Gefangennahme des Petrus (V. 3-6)
 - c) Befreiung des Petrus durch den Engel des Herrn (V. 7-11)
 - d) Petrus geht zum Haus der Maria (V. 12-19)
 - e) Herodes Agrippa I lästert Gott und stirbt (V. 20-23)
 - f) Das Wort Gottes wuchs (V. 24-25)
- III. DAS ZEUGNIS BIS AN DAS ENDE DER WELT (13,1 - 28,31)**
- A. Erste Missionsreise des Paulus (Kapitel 13 - 14)**
- 1. Von Antiochia in Syrien ausgesandt (13,1-3)
 - a) Die Gemeinde wird von Propheten und Lehrern geleitet (V. 1)
 - b) Der Auftrag des heiligen Geistes (V. 2-3)
 - 2. Von Seleucia mit dem Schiff nach Salamis in Cypren (13,4-5)
 - 3. Auf der Insel Cypren in Paphos (13,6-12)
 - a) Die Begegnung mit dem jüdischen Zauberer Barjesus (V. 6-11)
 - b) Die Bekehrung des Stadthalters Sergius Paulus (V. 12)

4. Weiterreise mit dem Schiff nach Perge in Pamphylien (13,13)
 - a) Ankunft in Perge (V. 13)
 - b) Johannes kehrt nach Jerusalem zurück (V. 13)
 5. Paulus und Barnabas ziehen weiter nach Antiochia in Pisidien (13,14-52)
 - a) Sie besuchen am Sabbat die Synagoge (V. 14)
 - b) Der Vorsteher der Synagoge bittet sie um ein paar Worte des Zuspruchs (V. 15)
 - c) Paulus steht auf und beginnt zu predigen (V. 16-43):
 - (1) Gott hat Israel aus Ägypten erwählt (V. 16-17)
 - (2) Gott führte Israel etwas 40 Jahre lang durch die Wüste und gab ihnen schliesslich das versprochene Land Kanaan (V. 18-19)
 - (3) Gott liess seinem Volk Propheten und Könige erstehen (V. 20-22)
 - (4) Gott liess aus ihnen Jesus als Heiland hervorgehen (V. 23-25)
 - (5) Israel erkannte Jesus nicht als den Gesalbten Gottes (V. 26-29)
 - (6) Gott hat seinen Sohn vom Tode auferweckt (V. 30-37)
 - (7) Durch diesen Jesus kann jeder, der glaubt Vergebung der Sünden empfangen (V. 38-41)
 - d) Die Zuhörer laden Paulus ein, ihnen diese Botschaft am nächsten Sabbat nochmals zu verkündigen (V. 42)
 - e) Viele der Zuhörer folgen dem Paulus und Barnabas (V. 43)
 - f) Eine Woche später erneute Zusammenkunft in der Synagoge (V. 44)
 - (1) Einige Leiter der Juden werden mit Eifersucht erfüllt (V. 45)
 - (2) Paulus und Barnabas erklären, dass sie sich zu den Heiden wenden werden (V. 46-47)
 - (3) Die Heiden freuen sich über das Wort des Herrn (V. 48-49)
 - g) Juden erregen eine Verfolgung gegen Paulus und Barnabas (V. 50)
 - h) Paulus und Barnabas ziehen weiter und lassen eine freudige Schar von Jüngern zurück (V. 51-52)
 6. In der Stadt Ikonium in Galatien (14,1-5)
 - a) Paulus und Barnabas reden zu den Anwesenden in der Synagoge (V.1)
 - b) Viele Juden und Griechen werden gläubig (V. 1)
 - c) Ungehorsame Juden versuchen Seelen aufzuhetzen (V. 2)
 - d) Das Wort wird freimütig verkündigt und es geschehen Zeichen und Wunder (V. 3)
 - e) Es gibt eine Spaltung in der Stadt (V. 4)
 - f) Die Gegner versuchen Paulus und Barnabas zu steinigen (V. 5)
 7. Paulus und Barnabas verkündigen auf der Flucht das Evangelium (14,6-7)
 8. In der Stadt Lystra in Galatien (14,8-20)
 - a) Paulus heilt einen Lahmen (V. 8-10)
 - b) Paulus und Barnabas werden als Götter verehrt (V. 11-14)
 - c) Paulus und Barnabas verweisen auf den lebendigen Gott (V. 15-17)
 - d) Die Menge lässt sich nicht abbringen ihnen zu opfern (V. 18)
 - e) Paulus wird gesteinigt, doch er lebt und zieht mit Barnabas weiter (V. 19-20)
 9. Paulus und Barnabas predigen in Derbe das Evangelium und kehren nach Antiochia in Syrien zurück, von wo sie ausgesandt wurden (14,21-28)
 - a) Sie stärken die Seelen in Lystra, Ikonium und Antiochia in Pisidien (V. 21-22)
 - b) Unter fasten und beten erwählen sie in jeder Gemeinde Älteste (V. 23)
 - c) Sie durchziehen Pisidien und Pamphylien (V. 24)
 - d) Sie steigen in Attalia ins Schiff und fahren nach Antiochia (V. 25-26)
 - e) In der Gemeinde zurück erzählen sie ihre Erfahrungen (V. 27-28)
- B. Verhandlung in Jerusalem (Kapitel 15)**
1. Das Problem der Beschneidung (15,1-21)
 - a) Jüdische Christen lehren, dass sich die Heiden beschneiden lassen sollen (V.1)
 - b) Paulus und Barnabas reisen nach Jerusalem, um über diese Sache zu beraten (V. 2-3)
 - c) Sie kommen mit den Aposteln und Ältesten zusammen (V. 4-6)
 - d) Der Apostel Petrus verteidigt das Heil der Heiden (V. 7-11)
 - e) Barnabas und Paulus bezeugen Gottes Taten unter den Heiden (V. 12)
 - f) Jakobus bekräftigt, dass die Heiden vom Gesetz frei sind (V. 13-21)

2. Das Sendeschreiben an die Christen in Antiochia in Syrien (15,22-33)
 - a) Paulus und Barnabas werden mit führenden Männern nach Antiochia gesandt (V. 22)
 - b) Der Brief der Apostel und Ältesten in Jerusalem (V. 23-29)
 - c) Übergabe des Schreibens und Zuspruch der Brüder (V. 30-31)
 - d) Entlassung und Rückkehr der Gesandten nach Jerusalem (V. 32)
- C. **Zweite Missionsreise des Paulus (Kapitel 15 - 18)**
 1. Antiochia, Syrien (15,35-40)
 - a) Paulus und Barnabas lehren und predigen (V. 35)
 - b) Paulus und Barnabas planen eine erneute Reise (V. 36-38)
 - c) Paulus und Barnabas trennen sich (V. 39-40)
 2. Paulus durchzieht Syrien und Cilicien (15,41)
 3. Paulus gelangt über Derbe und Lystra nach Troas (16,1-8)
 - a) In der Stadt seiner Steinigung lernt Paulus den Timotheus kennen (V. 1-2)
 - b) Die Beschneidung des Timotheus (V. 3)
 - c) Paulus und Silas übergeben in den Gemeinden
 - (1) das Schreiben der Aposteln und Ältesten aus Jerusalem (V. 4)
 - (2) und stärken die Brüder im Glauben (V. 5)
 - d) Der heilige Geist hindert sie
 - (1) das Wort in Asia zu verkündigen (V. 6)
 - (2) und nach Bithynien zu reisen (V. 7)
 - e) So reisen sie durch Mysien nach Troas (V. 8)
 4. In Troas erscheint Paulus während der Nacht ein Gesicht (16,9-10)
 5. Von Troas über Samothrake und Neapolis nach Philippi (16,11-12)
 6. Philippi, Mazedonien (16,13-40)
 - a) Am Sabbat gehen sie in die Synagoge (V. 13)
 - b) Die Bekehrung der Lydia (V. 14-15)
 - c) Paulus und die Wahrsagerin (V. 16-18)
 - d) Paulus und Silas werden gefangengenommen (V. 19-24)
 - (1) Die Herren der Wahrsagerin ergreifen Paulus und Silas (V. 19)
 - (2) Sie bringen sie vor die Regierung und klagen sie an (V. 20)
 - (3) Das Volk erhebt sich ebenfalls gegen sie (V. 21)
 - (4) Sie werden ausgepeitscht (V. 22)
 - (5) Sie werden ins Gefängnis eingeschlossen (V. 23-24)
 - e) Die Bekehrung des Kerkermeisters (V. 25-34)
 - (1) Paulus und Silas singen im Gefängnis Loblieder (V. 25)
 - (2) Es entsteht ein grosses Erdbeben (V. 26)
 - (3) Der Kerkermeister will sich umbringen (V. 27)
 - (4) Als er Paulus und die Gefangenen in den Zellen sieht, ist er überglücklich (V. 28-29)
 - (5) Er fragt was er tun müsse, um gerettet zu werden (V. 30)
 - (6) Paulus und Silas verkündigen ihm das Evangelium (V. 31-32)
 - (7) Der Kerkermeister und die Seinigen lässt sich taufen (V. 33-34)
 - f) Die Freilassung des Paulus und Barnabas (V. 35-40)
 - (1) Die Regierenden wollen sie freilassen (V. 35-36)
 - (2) Paulus fordert die Regierenden heraus (V. 37-39)
 - (3) Paulus und Silas gehen ins Haus der Lydia (V. 40)
 7. Thessalonich, Mazedonien (17,1-9)
 - a) Paulus predigt drei Wochen lang in der Synagoge (V. 1-3)
 - b) Viele werden durch das Evangelium überzeugt (V. 4)
 - c) Die eifersüchtigen Juden machen einen Auflauf (V. 5-9)
 8. Beröa, Mazedonien (17,10-15)
 - a) Während der Nacht ziehen Paulus und Silas weiter nach Beröa (V. 10)
 - b) Die edle Gesinnung der Beröer bewirkt viele Bekehrungen (V. 11-12)
 - c) Die Juden aus Thessalonich kommen nach Beröa (V. 13)
 - d) Paulus ist gezwungen, die Gegend zu verlassen (V. 14-15)
 9. Athen, Achaja (17,16-34)
 - a) Paulus predigt in der Synagoge und auf dem Markt (V. 16-21)
 - (1) Er entrüstet sich über die Götzenbilder in der Stadt (V. 16)
 - (2) Gottlose stossen auf ihn und bringen ihn weg (V. 17-21)

- b) Paulus predigt auf dem Areopag das Evangelium von Jesus (V. 22-34)
 - (1) Er nimmt bezug auf die Götzen in der Stadt (V. 22-23)
 - (2) Er redet von dem wahren Gott und Schöpfer der Welt (V. 24-28)
 - (3) Er verwirft die von Menschhand gemachten Götter (V. 29)
 - (4) Er bringt den auferstandenen Jesus ans Licht (V. 30-31)
 - (5) Die gottlosen Menschen fangen an zu spotten (V. 32)
 - (6) Paulus verlässt den Areopag (V. 33)
 - (7) Einige Männer schliessen sich ihm an (V. 34)
- 10. Korinth, Achaja (18,1-17)
 - a) Paulus bei Aquila und Priscilla (V. 1-3)
 - b) Paulus versucht in der Synagoge Seelen zu überzeugen (V. 4-5)
 - c) Weil die Juden widerstreben, will sich Paulus den Heiden zuwenden (V. 6)
 - d) Verschiedene Korinther werden gläubig und lassen sich taufen (V. 7-8)
 - e) Der Herr erscheint Paulus nachts in einem Gesicht (V. 9-10)
 - f) Paulus bleibt anderthalb Jahren in Korinth und lehrt Gottes Wort (V. 11)
 - g) Die Juden treten gegen Paulus auf (V. 12-17)
 - (1) Sie brachten ihn vor dem Richterstuhl des Gallio (V. 12-13)
 - (2) Gallio weist die Juden vom Richterstuhl weg (V. 14-16)
 - (3) Die Bevölkerung ist gegen die Juden erbittert (V. 17)
- 11. Von Korinth über Ephesus und Jerusalem zurück nach Antiochia, Syrien (18,18-22)
 - a) Paulus lässt sich, wegen eines Gelübdes, in Kenchreä das Haupt scheren (V. 18)
 - b) Mit Aquila und Priscilla fährt er nach Ephesus (V. 19)
 - c) Nachdem er in der Synagoge zu den Juden geredet hat, verlässt er Ephesus (V. 20-21)
 - d) Mit dem Schiff segelt er nach Cäsarea, geht dort zuerst nach Jerusalem und beendet seine Reise in Antiochia, Syrien (V. 22)
- D. **Dritte Missionsreise des Paulus (Kapitel 18 - 21)**
 - 1. Von Antiochia in Syrien durch Galatien und Phrygien (18,23)
 - 2. In Ephesus, Asien (18,24 - 19,40)
 - a) Ein beredter Mann namens Apollos (V. 24-28)
 - (1) Er kennt nur die Taufe des Johannes (V. 24-26a)
 - (2) Aquila und Priscilla nehmen ihn zu sich (V. 26b)
 - (3) Er reist nach Achaja und stärkt die Brüder im Glauben (V. 27-28)
 - b) Paulus begegnet einigen Johannesjüngern (19,1-7)
 - (1) Die Jünger sind nur auf Johannes getauft worden (V. 1-4)
 - (2) Sie lassen sich auf den Namen Jesu taufen (V. 5)
 - (3) Paulus legt ihnen die Hände auf, so dass sie in Sprachen und in Prophetie reden (V. 6-7)
 - c) Paulus predigt und wirkt Wunder (V. 8-22)
 - (1) Er lehrt drei Monate in der Synagoge (V. 8)
 - (2) Er trennt sich von den Juden und lehrt zwei Jahre im Lehrsaal des Tyrannus (V. 9-10)
 - (3) Er bewirkt grosse Machttaten (V. 11-12)
 - (4) Sieben jüdische Beschwörer versuchen im Namen Jesu Machttaten zu vollbringen (V. 13-14)
 - (5) Der böse Geist überwältigt sie (V. 15-17)
 - (6) Viele werden gläubig (V. 18)
 - (7) Es werden Bücher verbrannt; 50'000 Drachmen wert (V. 19)
 - (8) Das Wort Gottes wächst in der Stadt (V. 20)
 - (9) Er sendet Timotheus und Erastus nach Mazedonien voraus (V. 21-22)
 - d) Demetrius der Silberschmied erregt einen Aufstand (V. 23-40)
 - (1) Das Geschäft der silbernen Tempel der Artemis steht in Gefahr (V. 23-27)
 - (2) Die Handwerker bringen die Stadt in Verwirrung (V. 28-34)
 - (3) Der Stadschreiber beruhigt das Volk und löst die Versammlung auf (V. 35-40)
 - 3. Paulus reist weiter von Troas aus (20,1-12)
 - a) Er kommt über Mazedonien nach Griechenland (V. 1-2)

- b) Er verbringt drei Monate dort und reist über Mazedonien zurück nach Troas (V. 3-5)
 - c) Lukas reist mit dem Rest der Gruppe von Philippi nach Troas (V. 6)
 - d) Am Sonntag predigt Paulus bis Mitternacht (V. 7-8)
 - e) Eutychus fällt vom dritten Stock und bleibt tot liegen (V. 9)
 - f) Paulus erweckt den toten Jüngling zum Leben (V. 10-12)
4. Weiterreise nach Milet in Asien (V. 13-16)
- a) Paulus geht zu Fuss bis nach Assus (V. 13)
 - b) In Mytilene steigt er an Bord und gelangt mit der Reisegruppe über Samos nach Milet (V. 14-16)
 - c) In Milet lässt er die Ältesten aus Ephesus zu sich rufen (V. 17)
 - d) Abschiedsrede des Paulus an die Ältesten (V. 18-35)
 - e) Gebet und Abschied von den Ältesten (V. 36-38)
5. Retourreise nach Jerusalem (21,1-17)
- a) Von Milet an Cypern vorbei nach Tyrus (V. 1-3)
 - b) Sieben Tage Aufenthalt in Tyrus bei Geschwistern (V. 4-6)
 - c) Besuch der Brüder in Ptolemais (V. 7)
 - d) Im Haus des Evangelisten Philippus in Cäsarea (V. 8-14)
 - (1) Seine vier Töchter weissagen (V. 8-9)
 - (2) Der Prophet Agabus sagt dem Paulus Gefangenschaft voraus (V. 10-11)
 - (3) Die Geschwister wollen Paulus hindern nach Jerusalem hinaufzuziehen (V. 12)
 - (4) Paulus lässt sich nicht aufhalten (V. 13-14)
 - e) Weiterreise nach Jerusalem (V. 15-17)
- E. **Gefangennahme des Paulus (Kapitel 21 - 26)**
1. Zeugnis des Paulus in Jerusalem (21,18 - 23,35)
- a) Paulus redet mit den Ältesten (V. 18-26)
 - (1) Er erzählt von den Heiden, die sich zu Gott bekehrten (V. 18-19)
 - (2) Sie erzählen von den Juden, die sich zu Gott bekehrten (V. 20-22)
 - (3) Die Ältesten schlagen Paulus vor, ein Gelübde zu tun und er geht darauf ein (V. 23-26)
 - b) Paulus wird festgenommen (V. 27-40)
 - (1) Juden aus Asien bringen das Volk in Verwirrung und wollen Paulus töten (V. 27-32)
 - (2) Soldaten befreien Paulus aus der Hand der Juden und nehmen ihn gefangen (V. 33-36)
 - (3) Paulus redet mit dem Obersten und bittet ihn zum Volk reden zu dürfen (V. 37-40)
 - c) Paulus redet zum jüdischen Volk (22,1-21)
 - (1) Er stellt sich als Jude vor, der früher die Christen verfolgte (V. 1-6)
 - (2) Er berichtet über seine Bekehrung (V. 7-16)
 - (3) Er berichtet über seine Verzückung (V. 17-21)
 - d) Paulus verhütet seine Geisselung (V. 22-30)
 - (1) Das Volk weigert sich, Paulus weiter anzuhören (V. 22-23)
 - (2) Während man Paulus zur Geisselung vorbereitet, bekennt er sich zum römischen Bürgerrecht (V. 24-28)
 - (3) Der Oberst lässt dem Paulus die Fesseln abnehmen und will ihn, zusammen mit dem Hohen Rat, anhören (V. 29-30)
 - e) Paulus vor dem Hohen Rat (23,1-11)
 - (1) Der Konflikt mit dem Hohepriester Ananias (V. 1-5)
 - (2) Paulus erregt mit seinen Worten die Gemüter (V. 6-9)
 - (3) Der Oberst lässt Paulus abführen (V. 10)
 - (4) Der Herr tröstet Paulus und stärkt seine Mission (V. 11)
 - f) Über vierzig Juden verschwören sich wider Paulus (V. 12-15)
 - g) Ein Jüngling berichtet Paulus und dem Oberst die Verschwörung (V. 16-22)
 - h) Der Oberst sendet Paulus unter strenger Bewachung nach Cäsarea, zum Statthalter Felix (V. 23-35)
2. Zeugnis des Paulus in Cäsarea (24,1 - 26,32)
- a) Ananias zieht mit einigen Ältesten und einem Anwalt nach Cäsarea, um Paulus vor dem Statthalter anzuklagen (V. 1-9)

- b) Erneute Verteidigungsrede des Paulus (V. 10-21)
 - c) Paulus als Gefangener in Cäsarea (V. 22-27)
 - (1) Felix schiebt seine Entscheidung hinaus (V. 22-23)
 - (2) Felix und Drusilla reden mit Paulus (V. 24-25)
 - (3) Machtwechsel (V. 26)
 - d) Porcius Festus wird mit dem Fall Paulus bekanntgemacht (25,1-12)
 - (1) Die Juden wollen Festus benutzen (V. 1-5)
 - (2) Festus lässt Paulus vor Gericht erscheinen (V. 6-9)
 - (3) Paulus legt Berufung an den Kaiser ein (V. 10-12)
 - e) Festus berichtet dem König Agrippa II. von Paulus (V. 13-22)
 - f) Paulus wird dem König Agrippa II. vorgeführt (V. 23-27)
 - g) Erneute Verteidigungsrede des Paulus vor Agrippa (26,1-29)
 - (1) Paulus bezeugt erneut das Heil in Christus (V. 1-23)
 - (2) Paulus wird von Festus unterbrochen (V. 24-29)
 - h) Die Herrscher besprechen sich untereinander (V. 30-32)
- F. **Reise des Paulus als Gefangener nach Rom (Kapitel 27 - 28)**
1. Mit dem Schiff von Cäsarea bis zur Insel Kreta (27,1-13)
 - a) Paulus wird als Gefangener einem Hauptmann übergeben (V. 1)
 - b) Der Küste entlang bis nach Sidon (V. 2-3)
 - c) Von Sidon bis nach Myra in Lycien (V. 4-5)
 - d) Umstieg in ein grösseres Schiff Richtung Kreta (V. 6-8)
 - e) Paulus schlägt vor, am Ort „Schöne Hafen“ zu bleiben (V. 9-10)
 - f) Die Mehrheit beschliesst weiterzufahren (V. 11-13)
 2. Seesturm und Rettung aus dem Schiffbruch (27,14-44)
 - a) Der Wirbelsturm „Euraquilo“ (V. 14-17)
 - b) Ein Teil der Ladung wird über Bord geworfen (V. 18-19)
 - c) Paulus ermutigt die ganze Besatzung (V. 20-26)
 - d) Das Schiff treibt auf dem Meer (V. 27-29)
 - e) Fluchtversuch einiger Schiffleute (V. 30-32)
 - f) Paulus ermahnt die Besatzung zu essen (V. 33-38)
 - g) Auf einer Insel auf Grund geraten (V. 39-44)
 3. Aufenthalt auf der Insel Malta (28,1-10)
 - a) Bekanntschaft mit den Inselbewohnern (V. 1-2)
 - b) Das Wunder mit der Natter (V. 3-6)
 - c) Paulus heilt den Vater des Publius und viele andere (V. 7-9)
 - d) Der Aufenthalt wird allen Reisenden zum Segen (V. 10)
 4. Weiterfahrt und Ankunft in Rom (28,11-16)
 5. Zeugnis des Paulus als Gefangener in Rom (28,17-31)
 - a) Paulus redet mit den Vornehmsten unter den Juden (V. 17-22)
 - (1) Er erklärt ihnen der Grund seiner Gefangenschaft (V. 17-20)
 - (2) Die röm. Juden haben von Paulus nichts böses gehört (V. 21)
 - (3) Sie wollen seine Ansichten hören (V. 22)
 - b) Paulus nutzt seine Zeit der Gefangenschaft, um vom Reich Gottes zu lehren (V. 23)
 - c) Nicht alle lassen sich überzeugen (V. 24-27)
 - d) Paulus lehrt zwei ganze Jahre in einer Mietwohnung von Jesus Christus (V. 28-31)